

Presseinformation

049/2022 – Halle (Saale), 18.10.2022

Assistierte Ausbildung - eine Chance für Unternehmen und Azubi

Von der Organisation der Ausbildung bis zum Aufholen von Wissensrückständen, die Assistierte Ausbildung bietet Hilfe aus einer Hand.

Obwohl das neue Ausbildungsjahr bereits begonnen hat, ist ein Einstieg in eine Ausbildung weiterhin möglich.

Noch unversorgte Bewerberinnen und Bewerber werden derzeit von den Agenturen kontaktiert, um sie in noch offene oder wieder besetzbare Ausbildungsstellen zu vermitteln. Trotz all dieser Bemühungen gibt es immer noch junge Menschen in Deutschland, die keinen Berufsabschluss haben. Angesichts des demografischen Wandels und dem daraus resultierenden Fachkräftemangel darf das brachliegende Potential der Jugendlichen ohne Ausbildung nicht ungenutzt bleiben.

Eine Ursache für die unbefriedigende Situation ist der Tatsache geschuldet, dass hilfebedürftige Ausbildungsbewerberinnen und Ausbildungsbewerber einen erhöhten Betreuungsaufwand für einen erfolgreichen Abschluss benötigen. Viele Betriebe scheuen den erhöhten Aufwand oder können ihn nicht leisten und schrecken deshalb vor einer Einstellung zurück. Als Lösung für diesen Konflikt bieten die Agenturen für Arbeit die „Assistierte Ausbildung“ an.

Hierbei wird gemeinsam mit dem Jugendlichen und dem ausbildenden Unternehmen festgelegt, welche Unterstützung notwendig ist und wie sie konkret ausgestaltet sein soll. Die Palette an Unterstützungsmöglichkeiten ist vielfältig. Sie reicht vom Stütz- und Förderunterricht bis zur sozialpädagogischen Betreuung des auszubildenden Jugendlichen.

Die Ausbildungsbegleiterinnen bzw. Ausbildungsbegleiter helfen den auszubildenden Jugendlichen als feste Ansprechpartner bis zum Berufsabschluss. Sie koordinieren die Unterstützungsleistungen, treffen Vereinbarungen mit den Kammern und den Berufsschulen und vermitteln -wenn nötig- bei Konflikten zwischen dem Unternehmen und dem Auszubildenden.

Der Einstieg in die Assistierte Ausbildung ist jederzeit möglich. Die zeitliche und inhaltliche Ausgestaltung wird passgenau auf die individuellen Bedarfe der Unternehmen und jungen Menschen ausgerichtet. Es lohnt sich für beide Seiten, das kostenlose Unterstützungsangebot zu nutzen und dadurch mögliche Ausbildungsabbrüche zu vermeiden.

Erster Ansprechpartner für Betriebe, die Interesse an der Assistierte Ausbildung haben, ist der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit, erreichbar unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 – 4 5555 20. Details zu den Unterstützungsmöglichkeiten und zum Ablauf der Förderung können interessierte Unternehmen unter dem folgenden Link finden: <https://www.arbeitsagentur.de/ausbilden/assistierte-ausbildung-betriebe>